



Grünliberale Partei Schweiz

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Energiestrategie 2050 / Kernenergiegesetz</b>
Für Rückfragen	Martin Bäumle, Parteipräsident, Tel. +41 79 358 14 85
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Laupenstrasse 2, 3008 Bern Tel +41 31 311 33 03, E-Mail <a href="mailto:schweiz@grunliberale.ch">schweiz@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.grunliberale.ch">www.grunliberale.ch</a>
Datum	12. August 2015

Ständeratskommission spielt mit der Sicherheit und verschiebt den Atomausstieg auf den Sankt-Nimmerleins-Tag

Die Grünliberalen haben keinerlei Verständnis für den Entscheid der UREK-S, entgegen den Beschlüssen des Nationalrats sowohl auf eine Laufzeitbeschränkung wie auch auf ein Langzeitbetriebskonzept im Kernenergiegesetz zu verzichten. „Der heutige Beschluss der UREK-S gefährdet die Sicherheit der immer älter werdenden Schweizer Atomkraftwerke und er verschiebt den Atomausstieg auf den Sankt-Nimmerleins-Tag. Die Grünliberalen erwarten vom Ständerat, dass er diesen unverantwortlichen Entscheid der Kommission korrigiert“, so Parteipräsident Martin Bäumle.